



Abb. 13. *Sehirus morio*

Gattung *Tritomegas* AMYOT & SERVILLE, 1843

Drei der sechs paläarktischen Arten kommen in Mitteleuropa vor.

Tritomegas bicolor (LINNAEUS, 1758)

5,5-7,5 mm. Abb. 14, 15. In Europa ohne den hohen Norden fast überall vorkommend, im Osten durch Innerasien und Sibirien bis Nordchina verbreitet. In Deutschland und Österreich zu finden und nicht selten, manchmal häufig.

T. bicolor besiedelt ein weites Spektrum offener bis halbschattiger Lebensräume mit unterschiedlicher Feuchtigkeit, oft in lichten Wäldern und an Waldrändern, und ist an Lamiaceae gebunden. Meist ist sie auf *Lamium*-Arten (*L. album*, *L. maculatum*, *L. purpureum*) anzutreffen, seltener auf *Ballota nigra*, *Stachys* spp. oder *Ajuga* spp. Auch ältere Larven und Imagines halten sich gern auf der Nahrungspflanze auf und besaugen die Stängel und die Reproduktionsorgane. Im Frühjahr sind umherfliegende Imagines auch auf anderen Pflanzen, auch auf Gehölzen, zu finden.

Nach der Überwinterung am und im Boden, wobei sich manchmal Aggregationen bilden, kann man ab Mai nach der Kopula Weibchen beobachten, die in selbstgegrabenen Bodenvertiefungen ihr Gelege und die Junglarven bewachen. Imagines der neuen Generation erscheinen ab Juli und August und suchen recht bald geeignete Überwinterungsplätze auf. Eine Generation pro Jahr.



Abb. 14. *Tritomegas bicolor*